

Die Senatorin für Kinder und Bildung
Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen

Ortsamt Schwachhausen
Herr Berger
Wilhelm-Leuschner-Straße 27A
Block D
28329 Bremen

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
14-22/Anschreiben.doc

Bremen, den 30. August 2016

**Sanierungsbedarf an der Grundschule Carl-Schurz-Straße
Ihre Anfrage vom 15. Juni 2016**

Sehr geehrter Herr Berger,

gerne komme ich der Beantwortung Ihrer Anfrage nach. Wie Sie wissen, hat sich die Recherche zu einigen Antworten über die Sommerferien verzögert, dies bitte ich zu entschuldigen und bitte um Ihr Verständnis.

Eine Kopie der Bedarfsanalyse der Schule vom Juni dieses Jahres liegt dem Ortsamt vor. Aktuell kann ich Ihnen folgenden Sachstand mitteilen:

Akustische Maßnahmen:

Die Schule hat ein Gutachten zur Ermittlung akustischer Mängel des Schulgebäudes bei der Performa Nord, Fachdienst für Arbeitsschutz, in Auftrag gegeben. Für Immobilien Bremen als Eigentümerin des Gebäudes hat eine solche Beurteilung keine Relevanz, da eigene Gutachten beauftragt werden. Sollte sich daraus ein Handlungsbedarf ergeben, werden Nachbesserungen vorgenommen.

Raum 23 (zukünftiges Büro der ZuP-Leitung): Die Akustikdecke wird durch Immobilien Bremen in der 36. Kalenderwoche eingebaut, ein neuer Fußbodenbelag wird in Abhängigkeit von Budgetreserven im Bauunterhalt bei IB eingebaut.

Räume 6 und 18: Der Einbau von Akustikdecken erfolgt in den Herbstferien oder in den Weihnachtsferien (Termine werden der Schule noch zur Absprache bekannt gegeben).

Räume 16 und 17: Die Akustikdecken wurden in den Sommerferien eingebaut.

Flurbereiche im 1.OG werden mit Akustikdecken nachgerüstet. Die Arbeiten sollen bis zum 6. Januar 2017 abgeschlossen sein.

Sanitäre Anlagen im Altbau:

Die Sanitäranlagen sind älteren Datums, befinden sich aber in einem technisch gebrauchsfähigen Zustand. Dass die WC-Anlagen bei den Kindern auf geringe Akzeptanz stoßen, ist bekannt. Im Vergleich mit anderen Schulen in anderen Stadtteilen kann hier kein akuter Sanierungsbedarf festgestellt werden. Reine Schönheitsreparaturen können zurzeit aufgrund der Haushaltslage nicht durchgeführt werden.

Nach heutigen Berechnungen gibt es zu viele WC's an der Schule und demzufolge auch einen Flächenüberhang in diesem Bereich. Hier wäre im Falle der Weiterentwicklung der Schule zum offenen Ganztage ein Ausbaupotential für kleinere Differenzierungsräume zu sehen.

Die Schule unterrichtet seit dem Schuljahresbeginn 2016/2017 fünf Kinder mit einem besonderen Förderbedarf im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung. Bei der Zuweisung der Kinder an die Schule wurde darauf geachtet, dass die Schule nicht über besondere Ausstattungsmerkmale verfügen muss, um den besonderen Bedarfen der Kinder gerecht zu werden.

Malerarbeiten und Fußbodenbelag:

Die Bodenbeläge in beiden Treppenhäusern werden nach Beendigung der Sanierungsarbeiten ausgebessert werden, Bodenbelagsarbeiten im Eingangsbereich und im Vorflur sollen in Herbst- und Winterferien ausgeführt werden.

Der Fußbodenbelag im Lesecub bzw. Differenzierungsraum wurde nach Absprache mit der Schule in den Sommerferien erfolgreich gereinigt.

Ein gesondertes Budget für Malerarbeiten ausschließlich für die Schule kann aufgrund einer anzustrebenden Gleichbehandlung aller Schulen nicht zur Verfügung gestellt werden. Das Schulsekretariat wurde in den Sommerferien 2016 gestrichen. Die Kostenübernahme erfolgte über SKB.

Nutzung der Hausmeisterwohnung:

Der Senatorin für Kinder und Bildung liegt eine erste Planung und Kostenschätzung von Immobilien Bremen vor. Nur die statische Ertüchtigung des Bereiches wird mit 285.000,00€ veranschlagt. Bezogen auf die Grundfläche der Wohnung von 95m² ergeben sich Kosten in Höhe von 3.000,00€/m², die somit weit über den Kosten eines Neubaus liegen. Damit ist diese Variante der Erweiterung unwirtschaftlich. Alternativen werden im Rahmen der Weiterentwicklung entwickelt und geprüft.

Der Abbruch des Turnhallen-Nebengebäudes ist in der Zwischenzeit erfolgt. Der Schule wird Anfang des kommenden Jahres der Schulerweiterungsbau zur Verfügung stehen. Damit entspannt sich die Raumsituation deutlich. Eine Beratung der Schule durch Vertreter der Behörde erfolgt in Bau- und Ausstattungsfragen kontinuierlich.

Sollten Sie zu diesem aktuellen Zustandsbericht der Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der Schule an der Carl-Schurz-Straße noch Fragen haben, so beantworte ich sie Ihnen gern.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag